



Ich nehme die Erziehungsvereinbarungen der Overbergschule zur Kenntnis, halte mich an die getroffenen Vereinbarungen und unterstütze sie im Interesse und zum Wohle aller Beteiligten.

Gütersloh,

_____	_____	_____
Erziehungsberechtigte/r	Schulleiterin	OG-Leiter

Hiermit bestätige ich,

dass ich mit meinem Kind _____

die Vereinbarungen besprochen habe. Wir werden unser Möglichstes tun, uns an die Vereinbarungen zu halten.

Gütersloh,

Erziehungsberechtigte/r

Erziehungsvereinbarung zwischen Eltern, Schüler*innen, OG-Mitarbeiter*innen und Lehrkräften der Overbergschule Gütersloh

Wir - Eltern, Lehrkräfte, OG-Mitarbeiter*innen und Schüler*innen der Overbergschule - haben das gemeinsame Ziel,

- dass die Kinder unserer Schule christliche und demokratische Wertvorstellungen erfahren und im täglichen Miteinander leben.
- dass jedes Kind unsere Schule als Ort erfährt, an dem alle friedlich, vertrauensvoll und respektvoll gemeinsam lernen, arbeiten und leben können.
- dass jedes Kind lernt achtsam mit Menschen, Dingen und der Schöpfung umzugehen.
- jedes Kind zu ermutigen und zu stärken, um ein selbstständiger und verantwortlicher Mensch zu werden.
- dass jedes Kind nach seinen individuellen Fähigkeiten gefordert und gefördert wird im Wissen um seine Stärken und Schwächen.
- für die Kinder möglichst förderliche Lernbedingungen zu schaffen.
- dass die Schüler*innen altersgemäß bei der Gestaltung der Schule mitwirken und ihre Mitspracherechte wahrnehmen.

Diesem Anspruch können wir nur gerecht werden, wenn wir ihn als gemeinsame Aufgabe von Schule und Elternhaus verstehen und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Das Konzept zum Sozialen Lernen finden Sie auf der Homepage unter dem Stichwort „Schulprogramm“.

Daher treffen wir, Eltern, Lehrkräfte, OG-Mitarbeiter*innen und Schüler*innen, folgende Vereinbarung:

Als **Eltern** tragen wir Verantwortung und/oder Mitverantwortung, indem wir

- die Regeln und Werte, die an der Schule gelten, unterstützen.
- gemeinsam mit unserem Kind aktiv am Schulleben teilnehmen.
- uns dafür interessieren, was und wie unser Kind in der Schule lernt und wie es sich in der Schule verhält.
- seine Entwicklung zu eigenverantwortlichem Handeln durch unsere Erziehung nach besten Kräften unterstützen.
- die Schule umgehend über Veränderungen und Probleme informieren, die das Verhalten des Kindes in der Schule beeinträchtigen könnten, und Befürchtungen mitteilen.
- auf einen guten und möglichst entspannten morgendlichen Schulstart achten, indem unser Kind ausgeschlafen, regelmäßig und frühzeitig, mit gesunder ausgewogener Verpflegung, wetterangepasster Kleidung und den notwendigen Lernmitteln ausgestattet in der Schule erscheint.
- darauf achten, dass wir einen kindgerechten und altersgemäßen Ausgleich zum Schulalltag schaffen.
- für die Schule erreichbar sind und Gesprächsangebote der Schule (Pflegschaften, Sprechtag, ...) sowie Infoveranstaltungen zuverlässig wahrnehmen.
- im Krankheits- und Notfall eine Abholung des Kindes umgehend gewährleisten.

Als **Lehrkräfte** tragen wir Verantwortung, indem wir

- ein Lehrer*innen-Schüler*innen-Verhältnis aufbauen, das auf Toleranz, Transparenz, Respekt und Vertrauen basiert.
- uns genauso an Regeln und Werte halten, wie wir es von den Schüler*innen erwarten.
- die Klassengemeinschaft fördern.
- ein förderliches Lernklima schaffen, in dem Rituale und verlässliche Strukturen vorhanden sind.
- die jeweilige Schülerin/den jeweiligen Schüler unterstützen, sich zu einer verantwortungsbewussten Person zu entwickeln.

- die Schüler*innen motivieren und ihnen Ziele und Orientierung geben.
- nach besten Kräften dafür sorgen, dass jedes Kind seine Fähigkeiten und Stärken nutzen kann.

Als **OG-Mitarbeiter*innen** tragen wir Verantwortung, indem wir

- eine Beziehung (Verhältnis) zum Kind aufbauen, die auf Toleranz, Transparenz, Respekt und Vertrauen basiert.
- uns genauso an Regeln und Werte halten, wie wir es von den Kindern erwarten.
- eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen, in der Rituale und verlässliche Strukturen Sicherheit und Orientierung geben.
- die Kinder unterstützen, sich zu einer verantwortungsbewussten Person zu entwickeln.
- nach besten Kräften dafür sorgen, dass jedes Kind seine Fähigkeiten und Stärken nutzen kann.
- möglichst das Befinden und die Bedürfnisse der Kinder beachten.
- in der Lernzeit für eine ruhige Lernatmosphäre sorgen, in der jedes Kind in seinem eigenen Tempo arbeitet.
- Raum und Zeit für die Kommunikation mit Eltern schaffen.

Als **Schüler*in** trage ich Verantwortung, indem ich

- die Regeln unseres Regelkreises überall in der Schule einhalte.
- auf andere achte und hilfsbereit bin.
- pünktlich bin: zu Schulbeginn, nach den Pausen, zu den Essenszeiten, den Lernzeiten und den AGs.
- immer meine Schulsachen dabei habe.
- Ordnung in meinem Tornister und Klassenraum halte.
- meine Aufgaben ernstnehme und sie zuverlässig erledige.
- meinen Klassendienst gewissenhaft und ordentlich ausführe.
- immer meine Hausaufgaben mache.
- ich die Elternpost an dem Tag abgebe an dem ich sie erhalten habe.